



Albert Rupprecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Daumen hoch für lokale Wasserstoffwirtschaft Landkreis Neustadt/WN wird Wasserstoffregion

11.09.2021

Albert Rupprecht, MdB

Bundestagsbüro

Jakob Kaiser Haus

Raum: 3.285

Telefon: +49 30 227-72366

Fax: +49 30 227-76366

albert.rupprecht@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Telefon: +49 961 63459850

albert.rupprecht@wk.bundestag.de

Postanschrift

Deutscher Bundestag

Albert Rupprecht, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Der Landkreis Neustadt/WN ist eine Gewinnerregion. Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat die Gewinner der zweiten Runde des Wettbewerbs „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ in den Kategorien „HyStarter“ und „HyExperts bekannt gegeben. Die gute Nachricht: der Landkreis Neustadt/WN gehört zu einer von 30 ausgewählten Regionen deutschlandweit und erhält bis zu 400.000 Euro für Beratungs-, Planungs- sowie Dienstleistungen.

Bundesminister Andreas Scheuer: „Nach der erfolgreichen ersten Runde unterstützen wir nun 30 weitere Regionen dabei, eine lokale Wasserstoffwirtschaft aufzubauen. Damit bringen wir die Technologie raus aus dem Labor und hin zu den Menschen im Land. Eine Technologie, die es uns ermöglicht, Mobilität neu und ganzheitlich zu organisieren - von der Produktion der Energie über die Antriebstechnologie bis hin zur Tankinfrastruktur. So machen wir Deutschland zum Wasserstoff-Land.“

Hierzu Albert Rupprecht, MdB

„Gemeinsam für den Klimaschutz! Mit der Förderung für Wasserstoffprojekte in unserer Heimat sieht man einmal mehr, was wir als CSU gemeinsam voranbringen. Auch solche auf den ersten Blick kleineren Projekte dienen dazu, die gesteckten Klimaziele zu erreichen. So übernehmen wir Verantwortung für künftige Generationen.“

Auch **Andreas Meier, Landrat des Landkreises Neustadt/WN** freut sich über die weitere Förderung: „Ziel des Förderantrages „HyExpert“ für den Landkreis Neustadt an der Waldnaab ist es, den Status einer nachhaltigen, möglichst klimafreundlichen und CO2 neutral handelnden Region zur erreichen. Dabei bietet



Wasserstoff als schadstofffreier, vielseitiger sowie mobil einsetzbarer Energieträger alle Voraussetzungen um dieses Ziel zu erreichen. Unsere Idee, die wir umsetzen: ein Netzwerk aus Tankstellen und Fahrzeugflotten, auch grenzüberschreitend.

Auch **Dr. Stephan Oetzinger, MdL** freut sich über die Förderung: „Es zeigt sich einmal mehr, dass das Kürzel unseres Landkreises „NEW“ nicht von ungefähr kommt. Mit neuen Ideen treiben wir als CSU Zukunftstechnologien voran.“

Zum Hintergrund:

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab hat gemeinsam mit dem Institut für Energietechnik an der OTH Amberg-Weiden im Rahmen der Regionenförderung Hyland in der Kategorie „HyExperts“ einen Förderantrag gestellt. Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab wurde bereits im Herbst 2019 als eine von bundesweit neun HyStarter-Wasserstoffregionen ausgewählt. Dieser HyStarter-Prozess hat vielfältige Ideen und Ansätze in den Bereichen Erzeugung, Infrastruktur sowie Anwendung hervorgebracht. Insgesamt wurden sieben Maßnahmen identifiziert, die nun im Rahmen des „HYExpert“-Prozesses konkretisiert werden sollen.

Zur Initiative „HyLand II“

Die 15 Gewinner der Kategorie „HyStarter“ werden jeweils ein Jahr lang fachlich und organisatorisch bei der Entwicklung eines regional zugeschnittenen Wasserstoffkonzepts und der Bildung eines Netzwerks für lokale Wasserstoffakteure begleitet. Das betreuende Konsortium für die „HyStarter“-Kategorie setzt sich aus den Unternehmen „Energy Engineers GmbH“, „Spilett new technologies GmbH“ und „Nuts One GmbH“, zusammen. Die regionalen Netzwerke aus Politik, kommunalen Betrieben, Industrie, Gewerbe und Gesellschaft entwickeln gemeinsam Konzeptideen und Projekte mit dem Fokus Verkehrsanwendungen.

In der Kategorie HyExperts wird eine Förderung von jeweils bis zu 400.000 Euro für die Gebietskörperschaften der Gewinnerregionen bereitgestellt. Damit können die Gewinner Beratungs-, Planungs- sowie Dienstleistungen beauftragen. Ziel



ist die Erstellung eines umsetzungsfähigen Gesamtkonzepts für eine regionale Wasserstoffwirtschaft.

„HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ ist ein 2019 vom BMVI ausgerufenen Wettbewerb, der sich nun in die zweite Runde begibt. HyLand motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die innovativsten und erfolgversprechendsten regionalen Konzepte zu identifizieren und zu fördern. In der ersten Phase des HyLand-Programms wurden in den drei Kategorien „HyStarter“, „HyExperts“ und „HyPerformer“ bereits 25 Regionen beim Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft gefördert und unterstützt. Viele Regionen haben bereits Ihre Abschlussberichte und Machbarkeitsstudien vorgelegt und stehen vor der nächsten Entwicklungsstufe. Weitere Informationen zu HyLand I + II sowie den Abschlussberichten finden Sie hier: www.hy.land.

Pressefoto:



Landrat Andreas Meier, Albert Rupprecht, MdB und Dr. Stephan Oetzinger freuen sich über Förderung für die Region.